



## FINANZTIPP VON ANJA R. PETER

*Frage: Ich bin 35, Lehrerin, und möchte eine Wohnung kaufen. Ich verdiene 80 000 Franken im Jahr. Seit drei Jahren zahle ich den Höchstbetrag für die dritte Säule ein. Von meinen Eltern erhalte ich 100 000 Franken. Wie gehe ich vor?*

**Antwort:** Es ist tatsächlich sinnvoll, Geld auf einem Säule-3a-Konto anzusparen, wenn man Wohneigentum kaufen möchte. Denn dafür dürfen Vorsorgegelder frühzeitig bezogen werden. Zudem sind das Vermögen und die Zinserträge auf dem Vorsorgekonto 3a steuerfrei. Für die Höhe einer Hypothek gibt es zwei Faustregeln: Sie müssen mindestens 20 Prozent Eigenkapital mitbringen und die Hypothekar-Zinsen, die Amortisation sowie die Nebenkosten dürfen nicht mehr als ein Drittel Ihres Nettoeinkommens betragen (auszurechnen unter [www.bankcoop.ch/hypothecken-rechnen.htm](http://www.bankcoop.ch/hypothecken-rechnen.htm)). Mit Ihren Ersparnissen und Ihrem Einkommen steht dem Kauf einer Eigentumswohnung nichts im Weg!



Anja R. Peter, 42, ist verantwortlich für das „eva Programm“ der Bank Coop. Das Ziel: Kundinnen in Finanzfragen individuell zu beraten. [www.bankcoop.ch/eva](http://www.bankcoop.ch/eva)